



# **Stormarnsches Dorfmuseum in Hoisdorf**

## **Leitbild**

# Leitbild

"Museen bewahren, zeigen, vermitteln und fördern das Verständnis für das Natur- und Kulturerbe der Menschheit." (ICOM - Ethische Richtlinien für Museen)

## Unser Museum:

- Das "Stormarnsches Dorfmuseum" in Hoisdorf versteht sich als ein geschichtlicher und kultureller Mittelpunkt des ländlichen Raumes im Kreis Stormarn.
- **Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Darstellung der Entwicklung der Dorfstruktur Hoisdorfs und der damit verbundene Wandel des Lebens in einem stormarnschen Dorf.**
- Mit den Themen unserer Dauerausstellung, Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Haushalt, Vorratswirtschaft, textile Selbstversorgung, Kleidung, Möblierung, schulische Bildung, Vogel- und Bienenkunde und Vor- und Frühgeschichte, geben wir unseren Besuchern eine Vorstellung vom Lebensalltag der dörflichen Bevölkerung Stormarns vom Ende des 19. Jahrhunderts bis Mitte des 20. Jahrhunderts und vermitteln einen Einblick in die Vor- und Frühgeschichte dieser Region.
- Wir sind ein lebendiges Museum, dessen Ausstellungen und Sonderveranstaltungen ein breites Publikum ansprechen sollen.
- Wir sind Mitglied im Museumsverband Schleswig/Hamburg e.V. und Gesellschafter der digiCult Verbund e.G..

## **Unsere Aufgaben und Ziele**

- Unsere Sammlung bewahrt, deutet und vermittelt das kulturelle Erbe des ländlichen Raumes des Kreises Stormarn.
- Durch die Dauerausstellung, Sonderausstellungen, Lesungen und andere Veranstaltungen vermitteln wir einem breiten Publikum vielfältige kulturelle Aspekte und Entwicklungen.
- Die Werke von Künstlern und Schriftstellern, die im Kreis Stormarn gewirkt haben, werden in unseren Ausstellungen vorgestellt und gewürdigt.
- Durch Zusammenarbeit mit anderen Museen, dem Kulturreferat des Kreises Stormarn und dem Kulturknotenpunkt Lauenburg/Stormarn vergrößern wir das kulturelle Angebot im Kreis Stormarn, wenn möglich, auch über die Kreisgrenzen hinaus.
- Im Rahmen der bei uns bestehenden Möglichkeiten leisten wir Forschungsarbeit zu bestimmten Sammlungsbereichen.
- Um unseren Besuchern geschichtliche Zusammenhänge anhand von Objekten gut vermitteln zu können, arbeiten wir ständig an der Erweiterung und Verbesserung unserer museums-pädagogischen Methoden.
- Wir arbeiten inklusiv, was aus bautechnischen Gründen aber für Menschen mit körperlichen Behinderungen nur eingeschränkt möglich ist.
- Gute Öffentlichkeits- und Pressearbeit macht das Museum bekannter und hält es im Gespräch. Unsere Arbeit in diesem Bereich beinhaltet auch die ständige Pflege und Aktualisierung unserer homepage sowie unsere Beiträge in social media wie instagram oder anderen Portalen.
- Dem Thema „Nachhaltigkeit“ widmen wir unsere besondere Aufmerksamkeit und bemühen uns, so sparsam wie möglich mit allen Ressourcen umzugehen.

**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

- Wir betreiben das Museum mit ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit wenigen Ausnahmen museumsferne Berufe ausgeübt haben oder noch ausüben.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gemäß ihren speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen eingesetzt, wobei ihnen ausreichend Freiraum zur Umsetzung ihrer Ideen und Vorstellungen gewährt wird.
- Durch Weiterbildung werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den speziellen Anforderungen in allen Bereichen der Museumsarbeit vertraut gemacht.
- Wir bemühen uns um gute Kommunikation und respektvollen Umgang miteinander.

**Unsere Organisation:**

- Träger des Museums ist die Gemeinde Hoisdorf, deren Entscheidungen den Rahmen für den Museumsbetrieb vorgeben.
- Ein Kuratorium bestehend aus dem Bürgermeister, weiteren Gemeindevertretern und externen Bürgern überwacht die Arbeit des Museums.
- Die Museumsleitung ist zur Rechenschaftslegung gegenüber der Gemeindevertretung verpflichtet.

**Unsere Finanzierung:**

Die Gemeinde Hoisdorf, als Träger des Museums, finanziert das Museum im Rahmen ihrer Haushaltspläne. Die damit verbundenen verwaltungstechnischen und buchhalterischen Aufgaben werden von dem für Hoisdorf zuständigen Amt Siek ausgeführt. Das Museum führt lediglich eine Handkasse und generiert eigene Einnahmen, die sich aus Zuwendungen der Sparkassen-Kultur-Stiftung Stormarn und einer privaten Hoisdorfer Stiftung, Spenden der Besucher und Spenden im Zusammenhang mit Standesamtlichen Trauungen zusammensetzen.

## **Unsere Museumsgebäude und Außenanlagen:**

- Wir betreiben das Museum auf einer bäuerlichen Hofanlage, die im Zentrum des alten Dorfes Hoisdorf liegt, erstmalig im Jahre 1756 erwähnt wurde und dessen reetgedecktes Hauptgebäude mit dem davor liegenden Bereich für den Dunghaufen und dem kopfsteingepflasterten Hof ein markantes Abbild alter Bauernkultur darstellt.
- Wir bemühen uns, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hoisdorf, das Gesamtbild der Hofanlage zu erhalten und den Zustand der Gebäude durch sachgemäße Erhaltungsarbeiten zu bewahren.

## **Unsere Sammlung:**

- Unsere Kernaufgabe ist die Pflege unserer Sammlungsbestände und deren Präsentation, Erweiterung und Vermittlung.
- Die Sammlung hat Bezug zu den Menschen, zur Geschichte und zum dörflichen Leben in Hoisdorf und anderen Orten des Kreises Stormarn, zur Landschaft (Seen und Teiche, Wälder, Knicklandschaft und Tierwelt) und zur Architektur und den früheren Funktionen der Museumsgebäude und seines Geländes.
- Die Sammlungstätigkeit einschließlich der Pflege der Objekte erfolgt auf Basis des von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums entworfenen Sammlungskonzepts.

Hoisdorf, den 28. November 2023

